

über kreuz

Mit Informationen
aus unseren
Nachbargemeinden
St. Martin und
Stephanus

Gemeindebrief der Kreuzkirchengemeinde Göttingen



Juli – August – September

Aus dem Inhalt:

Grußwort	2
Aus dem KV	4
Unsere Gemeinde lädt ein	5
Corona-Chronik	6
Auf einen Blick	10
Angebote f. Kinder und Jugendliche	13
Gottesdienstübersicht	16
Neue Kita-Leitung	18
Freud und Leid	22
Solawi	24
Sommerpredigt	26
Hohe Geburtstage	28

Ausgabe
2020/3

Liebe Gemeinde,

am Anfang war das Erschrecken und Entsetzen: die Corona-Pandemie und der damit verbundene Shutdown haben uns in vielen Bereichen verstört. Und das Wort Corona ist zum Symbol für vieles geworden. Ursprünglich bedeutet Corona Kranz oder Krone. Aber diese „Krone“ drückt. Jeder von uns musste sich neu einrichten im Alltag, im Berufsleben, in seinen Kontakten, Gewohnheiten und der Sichtweise auf das Leben und Sterben.

Und dann war da der neue Alltag. Zeit für lange Telefongespräche. Das intensive Erleben des Frühlings. Fürsorgliches mit Menschen, die ich sonst eher beiläufig oder nicht mehr im Sinne hatte. Geschenkte Zeit, mal wieder Herzensangelegenheiten wahrzunehmen und mich darum zu kümmern. Kreativität für neue Formen, Kontakte und Verbundenheit zu pflegen. Und wenn meine Angst über die momentanen Spielregeln des Lebens überhandnehmen wollten oder der Unmut, mich ständig neu damit auseinandersetzen und arrangieren zu müssen, gab es ein Gespräch, ein Bild oder ein Liedtext, die mich wieder zuversichtlich gestimmt haben. Im Alten Testament wird erzählt, wie es dem Propheten Elia ebenso er-

ging. Nach einer sehr emotionalen Lebens- und Arbeitsphase mit aufreibenden Höhen und Tiefen und ungewisser Zukunft kam jener erschöpfte Moment, wo er nur noch weg, nur noch seine Ruhe haben will. Als er erkennt, dass es nicht allein und nicht von selbst geht, Angst und Müdigkeit zu überwinden, und lieber sterben will, kommt der Engel des Herrn, rührt ihn an und spricht: „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ In die Einsamkeit und Stille, in die er geflüchtet ist, kommt ein Engel und bringt ihm Nahrung, neue Hoffnung, neue Kraft für die Zukunft.

In den letzten Wochen hat „Kirche“, haben wir in Kreuz neue Formen entwickelt, mit ihnen Kontakt zu halten und verbunden zu bleiben. Initiativen, wie zum Beispiel das abendliche Balkonsingen sind entstanden oder in unserer Gemeinde jede Woche der Gottesdienst zum Mitfeiern zu Hause: Liturgie und Texte auf der Homepage oder an der Kirchentür zum Abholen und Weitergeben. Dazu regelmäßige Zeiten, in denen unsere Kirche offen ist.

Inzwischen können wir auch wieder Gottesdienste feiern - natürlich anders als bisher gewohnt unter Wahrung der Abstands- und Hygienere-

**„Steh auf und iss!
Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“** (1. Könige 19,7)

geln. Für die Einen war das nicht vorstellbar so ohne Singen in der Kirche, nur mit Summen hinter dem Mund-Nasenschutz. Andere haben es willkommen geheißen, dass sie wieder die Kirche als Raum haben und gemeinschaftlich Texten und Liedern lauschen können.

In den kommenden Wochen führen wir beide Gottesdienstformate weiter und sie haben die Möglichkeit, sonntags in die Kirche, bei gutem Wetter auf den Kirchhof zu kommen oder zu Hause mitzufeiern. Dazu gibt es jeden Mittwoch für sie eine kurze Andacht zu hören oder zu lesen. Zu welcher Möglichkeit sie sie auch entscheiden – lassen sie sich inspirieren.

Auf dem Weg
zwischen
unge-

duldigem Aufbegehren und herzlichem Kooperieren mit dem Unvermeidlichen wünsche ich ihnen anrührende Momente, in denen sie aufhorchen und neue Kraft tanken können, ein gutes Stück Gewissheit erfahren und das Vertrauen, nicht nur zu leben, sondern auch Aufgabe und Ziel zu bekommen.

So grüße ich sie in herzlicher Verbundenheit mit dem Monatspruch für Juli, ihre

Dörte Leske



Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Leserin, lieber Leser,

Shut-Down – aber die KV-Arbeit ging weiter, natürlich anders als gewohnt: nach der ersten Aufregung und allem, was für unser Gemeindeleben geregelt werden musste, war der KV über Video-Konferenzen, Mails und Telefonaten im Austausch, wurde über alle neuen coronabedingten Verfügungen informiert und hat Beschlüsse gefasst.

Eine der wichtigsten Entscheidungen war die zu unserer neuen Kita-Leitung. Katharina Wittmeier ist aus der stellvertretenden Leitung in die Leitung der Kindertagesstätte gewechselt. Für uns und für das Kita-Team, für die Kita-Eltern und Kinder war es eine große Erleichterung zu wissen, unter welcher Leitung es weitergeht, und Dagmar Berns in den Ruhestand ziehen lassen zu können.

Ganz wesentlich waren und sind derzeit die Überlegungen und Entscheidungen zu Möglichkeiten und Formen unseres Gemeindelebens, der sichtbaren und der unsichtbaren Kirche. Nach und nach treffen sich wieder kleine Gruppen und Chöre im Gemeindezentrum, wo die Mitarbeitenden und Gemeindeglieder sich über den behutsamen, direkten Kontakt freuen. Seit Mitte Mai

ist es nun wieder möglich, dass wir sonntags um 10 Uhr in der Kirche öffentlich Gottesdienst feiern können, natürlich unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln. Die seit Mitte März praktizierte Form Gottesdienst zum Mitfeiern zu Hause werden wir damit kombinieren und zunächst weiterführen. Den wöchentlich aktualisierten Ablauf dafür erhalten sie wie bisher auf der Homepage oder in Papierformat an der Kirchentür.

Für die Sommerkirche ab Mitte Juli hat der KV für Kreuz sonntägliche Abendgottesdienste um 19 Uhr entschieden, als Ergänzung und Alternative zu den Gottesdiensten vormittags in St. Martin und Stephanus. Wir hoffen, dass sie Anregendes für sich und auch die Kirche als wohlthuenden und inspirierenden Raum neu entdecken. Gern hören wir auch ihre Fragen und Anregungen und freuen wir uns über ihre Rückmeldungen.

Mit herzlichen Grüßen aus dem KV



Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

10.09. um 19.30 Uhr im Kirchenvorraum.

Seniorengesprächskreis

Leitung: Diakonin Eva Heinke

Am letzten Montag im Monat bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee in netter Gesellschaft zu vielfältigen Themen ins Gespräch kommen und einen schönen Nachmittag verbringen:

31.08. und 28.09.2020 von

15.00-16.30 Uhr im Gemeindehaus, I.-Kant-Straße.

Helferinnen-Kreis

Mittwoch, den 23.09.2020 um 15:30 Uhr im Gemeindehaus

I.-Kant-Straße, Pastor D. Lönneker.

Die Gemeindebriefe können zum Verteilen abgeholt werden.

Rummikub-Runde

Wiederbeginn ist **noch offen**.

Näheres bei Frau Pflanz Tel. 96113

Kaffee in Kreuz

Leitung: Ursula Wiesner und Margret Landrock

15:00 bis 16:30 Uhr. Offener Treffpunkt zum Klönen und Kaffeetrinken für jedermann:

Neustart nach den Sommerferien: 14.09.

Gospelchor CrossSing

Donnerstags, im Gemeindehaus I.-Kant-Straße

in Rücksprache mit der Chorleiterin Birgit Ott,

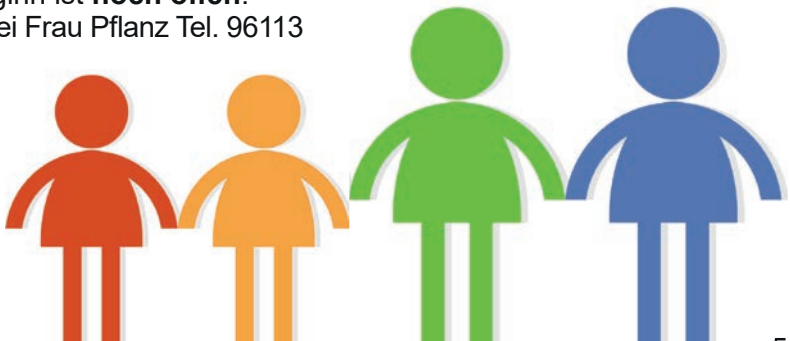
Tel. 29 14 62 15,

www.cross-sing.de

Chor Kreuz/St. Martin

Leiterin: Dorothea Mielke-Gerdes, Tel. 71298

Wiederbeginn ist **noch offen**.



Corona-Chronik

Viele von Ihnen haben sicher schon gedacht: Wo bleibt denn der Gemeindebrief? Haben die mich beim Verteilen vergessen? Nein, haben wir nicht. Aber wir haben das Erscheinen dieses Heftes deutlich hinausgeschoben, um bei einigen Dingen mehr Klarheit zu haben. Was hätten wir auch sonst tun sollen? Alles mit Fragezeichen versehen? Davon sind auch immer noch einige stehen geblieben.

Was ist passiert in dieser Zeit in unserer Gemeinde? Jedenfalls nicht nichts!

Am 12. März tagt der Kirchenvorstand. Stundenlange Debatte darüber, welche Konsequenzen die aktuelle Situation für uns haben kann oder muss. Immerhin steht der für den folgenden Sonntag geplante Vorstellungsgottesdienst einer Konfirmandengruppe auf der Kippe. Ein knappes Votum dafür, nicht einfach alle Gottesdienste abzusagen. Aber: keine Gottesdienste, bei denen mehr als 50 Teilnehmende zu erwarten sind. Der Gottes-

dienstplan wird entsprechend verändert, ausgedünnt, umgestrickt. Schmerzliche Maßnahme: der Gospelgottesdienst, die Silberne Konfirmation und die Konfirmation können nicht stattfinden.

Am Tag drauf ist alle Planung sowieso Makulatur: „Von oben“ kommt die Anweisung: keine öffentlichen Gottesdienste mehr, keine Veranstaltungen in Gemeindehäusern. Gottesdienste in Seniorenheimen waren schon vorher nicht mehr möglich. Ein sehr bitterer Schnitt! Aber eine verantwortungsbewusste Konsequenz.

Schnelle Informationen müssen an die Gemeinde gegeben werden. Die Schaukästen und unsere Internetseite (kreuzkirche-goettingen.wir-e.de) gewinnen an Bedeutung.

Uns ist wichtig, zu zeigen: Die Kirche ist zwar geschlossen, aber nicht stillgelegt – es wird weiter in ihr gebetet. Für die Gemeinde und vielleicht auch mit ihr?



Wir stoßen auf die Idee „Gebet beim Glockenläuten“, die uns überzeugt. Die Glocken läuten wie normal zum Gottesdienst. Ab 10 Uhr findet ein kurzer nichtöffentlicher Gebetsgottesdienst in der Kirche statt. Und der Ablauf wird vorher veröffentlicht. Im Internet und zum Mitnehmen an der Kirchentür. Wer möchte, kann also zuhause mitvollziehen, was in der Kirche passiert.

Schon komisch für mich diese Vorstellung: Alleine in der Kirche zu stehen ohne Gemeinde um mich. Gerade als ich das erste mal dafür in die Kirche gehen will, sehe ich mein Smartphone blinken: Eine Kirchenvorsteherin hat mir geschrieben: „Ich bin zuhause dabei.“ Ein gutes Gefühl: Mindestens zwei sind wir also schon!

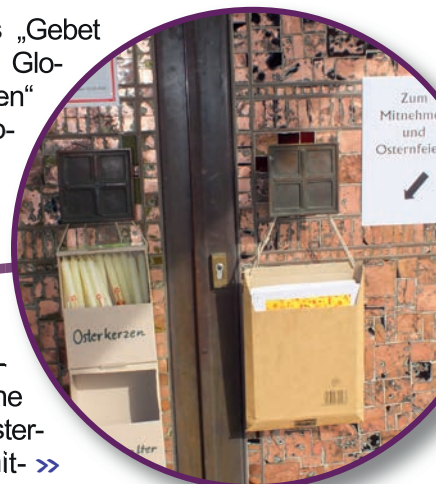
Das Abholfach an der Kirchentür leert sich immer wieder.

Und sonst: Viele Gespräche zwischen Tür und Angel, Telefonate, E-Mail-Wechsel.

Beerdigungen sind nur mit starken Beschränkungen möglich, die nach und nach etwas gelockert werden. Viele Trauergespräche erfolgen nur über das Telefon.

Ostern rückt näher. Aber Ostern ohne Gottesdienst? Das kann doch nicht sein! Kein Entzünden der neuen Osterkerze im Osternachtgottesdienst? Kein Miterleben, wie sich das Licht in der zunächst dunklen Kirche ausbreitet? Keine Feier vom Dunkel der Nacht in den neuen Tag? Das geht gar nicht! So wird die Idee geboren, eine Kurzfassung der Osternacht vorzuproduzieren. Aufnahme in der Karwoche, danach Videoschnitt und rechtzeitiges Einstellen im Internet. Neuland für uns. Nochmal herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und vor allem an Simeon Keske für die mühsame Bearbeitung! (Hier ist es immer noch zu finden: www.youtube.com/watch?v=-srD7mKLVQ4)

Und das „Gebet beim Glockenläuten“ zum Abholen an der Kirchentür wird erweitert um die Möglichkeit, eine kleine Osterkerze mit- >>





zunehmen.
Viele machen
gerne davon Gebrauch.

Daneben öffnen wir die Kirche zu bestimmten Zeiten zu Besinnung und Gebet für Einzelne. Zur Ruhe kommen, eine Kerze entzünden, vielleicht etwas Orgelmusik hören, Impulse mitnehmen, die in der Kirche ausgelegt sind.



Die lange ersehnte
Nachricht kommt:
Wir dürfen wieder
Gottesdienst
feiern. Mit 1,5
Meter Sicherheitsabstand.
Gedanken gemacht hatten wir

uns schon vorher, nun wird die Kirche umgebaut.

Plötzlich sind es nur noch 24 Bankenelemente, die wir besetzen können. Aber es ist ja auch unklar, wer sich her trauen wird. Und wer das überhaupt möchte: einen Gottesdienst mit Masken und ohne Gemeindegesang. Wir hören Stimmen wie: „Da sehe ich mir lieber zuhause den Fernsehgottesdienst an, da kann ich wenigstens mitsingen.“

Lieder mal ganz anders wahrnehmen. Das Motto im ersten Gottesdienst: „Ich summe dir mit Herz und Mund.“

Für alle, die nicht in den Gottesdienst kommen möchten, halten wir daran fest, den Gottesdienstablauf weiterhin zum Mitnehmen an die Kirchentür zu hängen.



Inzwischen ergänzt durch das Projekt unseres Vikars Lukas Pieper, der unter dem Titel „kreuzweise“ regelmäßig zur Wochenmitte eine Andacht herausbringt (im Internet auch zum Anhören). Wenn Sie

sich bei uns melden, dann können wir Ihnen beides auch nach Hause liefern.

Weitere Veranstaltungen durften wieder starten – natürlich unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. Die Kinderkirche. Auch der Club der kleinen Bastelfreunde ist wieder aktiv – zwischenzeitlich wurden sie immerhin mit Tüten zum Mitnehmen versorgt – mit Kreativmaterial und -ideen.

Die Chöre – sie hieß es zwischen- durch – würden am längsten mit Beschränkungen zu tun haben. Natürlich – mit den beim Singen ausgestoßenen Tröpfchen und Aerosolen muss man vorsichtig umgehen. So tastet sich unser Gospelchor CrossSing wieder ins Proben zurück. Zunächst nur in Kleingruppen mit viel Abstand.

Inzwischen sind auch Proben mit etwas größeren Gruppen unter freiem Himmel möglich. Unser Innenhof ist ein idealer Platz dafür.



Apropos Innenhof: Unsere Bänke entwickeln sich immer mehr zum beliebten Treffpunkt. Und auch unsere Wiese einschließlich Volleyballnetz wird deutlich mehr genutzt als in früheren Jahren. Wie gut, dass wir das haben.

Die aktuelle Verordnung des Landes Niedersachsen lässt wieder Konfirmandenunterricht zu. Nach kurzer Vorbereitungszeit kann Eva Heinkes Gruppe am 21.06. ihren Vorstellungsgottesdienst nachholen. Wegen der Personenbegrenzung können nur die Familien dabei sein. Aber immerhin gibt es Musik von der Jugendband.

Der Seniorengesprächskreis hat sich wieder getroffen – zumindest die Mitglieder, die sich dazu in der Lage gefühlt haben. >>

Der Kirchenvorstand kam zu den ersten realen Sitzungen zusammen – nach einer Zeit der Kommunikation über E-Mail und Videokonferenz.

Lockerungen gibt es auch bei den Gottesdiensten. In der Kirche dürfen nun die Masken abgenommen werden, sobald man seinem Platz erreicht hat. Und bei Gottesdiensten im Freien darf gesungen werden. Also werden wir bis auf weiteres – sofern das Wetter es zulässt – die Gottesdienste in der Regel im Innenhof feiern.

Das ist der gegenwärtige Stand. Wir bemühen uns um weitere Planungen, für die es aber wegen zahlreicher Unsicherheiten vielfach noch keine wirkliche Klarheit gibt. Wie wir etwa dieses Jahr Weihnachten feiern werden, kann noch niemand sagen.

In jedem Falle: Wir sind weiter für Sie und Euch da!

Detlef Lönneker

Auf einen Blick

Bis auf Weiteres wird unsere **Kirche freitags 19-20 Uhr geöffnet** sein.

Unser **Gemeindebüro** bleibt wegen der großen Enge **vorerst noch für den Publikumsverkehr geschlossen**. Unsere **Sekretärin ist aber telefonisch und per E-Mail erreichbar** und nach Absprache können alle „Serviceleistungen“ erledigt werden.

Bis auf Weiteres werden **im Internet und an der Kirchentür eine Andacht (mittwochs)** und die **Texte des Sonntagsgottesdienstes (donnerstags/freitags)** zum Mitfeiern zuhause **zu finden** sein. Wenn Sie das nach Hause geliefert bekommen möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Ab dem 19.07. beginnt wieder unsere **Sommerkirche in der Ferienzeit** – diesmal ohne Kooperation mit Nachbargemeinden. Ein „**leichter**“

Gottesdienst zum Ende eines Sommertages **um 19 Uhr**. (Bis zur Tagesschau kann man wieder zuhause sein.)

Die Stephanusgemeinde lädt wieder ein zur **traditionellen Sommerpredigtreihe sonntags um 10 Uhr** – diesmal zum Thema „**Gott zeigt sich ...**“. Die Übersicht folgt in diesem Heft.

Es wird wieder **Einschulungsgottesdienste** geben für die **Erstklässler** und die **neuen Fünftklässler des Hainberg-Gymnasiums**. Die werden jeweils in mehreren Durchgängen auf dem Pausenhof des HG-Junior stattfinden.

Am **5. und 6. September** werden wir die **Konfirmation** nachholen. Die 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden sich auf fünf Gottesdienste verteilen, damit alle wenigsten ein bisschen Familie (ca. 10 Personen) dabeihaben können.

Ob das **Väter-Kinder-Wochenende 04.-06.09.** stattfinden kann, war bei Redaktionsschluss **noch offen**. Wer Interesse hat mitzukommen, bitte trotzdem schnell melden bei Pastor Lönneker.

Die für den **9. September angekündigte Seniorenausfahrt nach Worbis** ist wegen der bestehenden Planungsunsicherheiten **abgesagt**.

Unser **nächster Gemeindebrief** wird erst **im Laufe des September** erscheinen.

Wann wir wieder Gottesdienste in den Seniorenheimen anbieten können, ist **noch offen**.

Alle unsere Planungen stehen zurzeit unter Vorbehalt. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen im Internet (kreuzkirche-goettingen.wir-e.de), in der Presse und in unseren Schaukästen.

Detlef Lönneker



www.diakoniestation-goettingen.de

Pflege sind wir...

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Diakoniestation
Göttingen • Martin-Luther-Straße 20 B • 37081 Göttingen
fon: 0551 999797-0 • fax: 0551 999797-29 • eMail: ds.goettingen@evlka.de



DER PARITÄTISCHE MENÜSERVICE - ESSEN AUF RÄDERN



Vielfalt und Qualität, die überzeugt

- Vollkost (auch als BIO - Menü)
- Leichte Menüs
- Vegetarische Menüs
- knackige Salate
- herzhafte Abendbrotmahlzeiten
- leckerer Kuchen, Brot und Brötchen
- Kindergarten- und Schulverpflegung (auch in BIO - Qualität)

Probieren Sie mal! Kostenloses Probemenü ihrer Wahl

Weitere Informationen unter: 0551 / 9000 813 • ear@pari-goe.de • www.pari-goe.de

Shoresh Abdollah

Krankengymnast Masseur med. Bademeister

Manuelle Lymphdrainage Fußreflexzonentherapie
Craniosacrle Therapie Brügger Hausbesuche

Reinhäuser Landstr. 44 37083 Göttingen
Tel. 0551/7700447



[immer mit den gewohnten Hygiene- und Abstandsregeln]

Kinderkirche "Happy hours" in Kreuz*

Wo: Kreuzkirche, Immanuel-Kant-Str. 46
Wann: 30.08. und 27.09. 2020

Leitung: Eva Heinke

Club der kleinen Bastelfreunde*

Wir treffen uns **mittwochs von 15.30 – 17.30 Uhr** im großen Kellerraum im Gemeindehaus oder auch draußen auf der Wiese.

Basteln, Neues ausprobieren und ganz viel spielen und Spaß haben.

Jugendkeller für Jugendliche ab 13 Jahren

montags ab 18.30 mit Diakonin Lisa Schnute 07.09. und 21.09.

Hinweise: Infos zu allen Angeboten sowie den aktuellen Flyer „Kirche für Kinder in der Südstadt und in Geismar“ erhaltet Ihr bei Diakonin Eva Heinke (Tel. 370 739 57 oder eva.heinke@kirchenkreis-goettingen.de) sowie im Kirchenbüro. *Anmeldungen bei Diakonin Eva Heinke

Sommerangebote



Sommerangebote der Evangelischen Jugend Region Göttingen-Süd

Tag	Zeit	Aktion	Ort
Di, 04.08.	15 – 17 Uhr	Kreativ / Aktiv - ???	Martin
Di, 04.08.	19 – 21 Uhr	Lagerfeuer	Martin
Mi, 05.08.	15 – 17 Uhr	Kreativ - Batiken	Martin
Mi, 05.08.	20 – open End	Lagerfeuer und Zelten (Optional: Nachwander-Aktion)	Martin
Do, 06.08.	15 – 17 Uhr	Kreativ - ???	Martin
Do, 06.08.	19 – 21 Uhr	Lagerfeuer	Martin
Sa, 08.08.- So, 09.08.	10:00 Start 15:00 Abreise	„Eschwege entdecken“. Fahrradtour, Chillen am See, Camping, Kletterpark, Fahrradtour	Eschwege
Di, 11.08	14:00 ~17:00	Kreativ - Speckstein, Töpfern, Upcycling	Kreuz
Mi, 12.08	14:00 ~17:00	Kreativ - Speckstein, Töpfern, Upcycling	Kreuz
Do, 13.08.	14:00 ~17:00	Kreativ - Speckstein, Töpfern, Upcycling	Kreuz
Mo, 17.08.	15 – 17 Uhr	Kreativ - ???	Stephanus
Mo, 17.08	19 – 21 Uhr	Lagerfeuer	Stephanus
Di, 18.08.	15 – 17 Uhr	Kreativ - ???	Stephanus
(Di, 18.08)	(19 – 21 Uhr?)	(Lagerfeuer)	(Stephanus)
Di, 18.08 - Mi, 19.08.	22 – 10 Uhr	Nachtwanderung	Umgebung
Mi, 19.08.	19 – 21 Uhr	Lagerfeuer	Stephanus
Do, 20.08.	15 – 17 Uhr	Kreativ - Batiken	Stephanus
Do, 20.08.	19 – 21 Uhr	Lagerfeuer, Abschluss-Zelten im Kirch-Garten (Optional: Nachwander-Aktion)	Stephanus
Mo, 24.08.- Di, 25.08.	10:00 Start 15:00 Abreise	„Eschwege entdecken“. Fahrradtour, Chillen am See, Camping, Kletterpark, Fahrradtour	Eschwege

Informationen und Anmeldung bei Diakonin Lisa Schnute: lisa.schnute@evlka.de / 0176-24167222.

Herbstferien verplant? Nein! Dann komm mit zur Kinderfreizeit!

Fünf tolle Tage mit gleichaltrigen Jungen und Mädchen erleben, miteinander spielen, singen, basteln, toben, Geschichten hören, Natur erleben, schwimmen gehen und und und. Das ist die Kinderfreizeit in diesem Jahr.

Wir sind in einem Gruppenhaus in einem kleinen Ort, der von Wald und Wiesen umgeben ist, untergebracht und werden dort auch zusammen kochen. Abends gibt's eine Gute-Nacht-Geschichte und morgens einen gemeinsamen Start in den Tag. Die Schlafräume bieten Platz für 3 bis 5 Kinder. Die gemeinsame Woche wird auch ein Thema haben, das unser Programm bestimmt. Das wird aber noch nicht verraten. Letztes Mal sind wir mit Aktionen und bei Spielen bis nach Israel und sogar Indien gereist. Die Freizeit wird von einem Team engagierter Jugendlicher unter Leitung von Diakonin Lisa Schnute gestaltet. Wir freuen uns schon auf die Zeit mit euch!

Wann? 19.10. - 23.10.19

Wohin? Bentierode bei Bad Gandersheim

Wer? Kinder 6 - 12 Jahre

Was kostet's? 110 € (Geschwisterrabatt 20€)

Es gibt 24 Plätze und der Anmeldeschluss ist der 31. August.

Anmeldung bei Lisa Schnute, Anmeldeformulare gibt es online oder in der Gemeinde.


Wir können natürlich noch nicht ganz genau sagen, ob unsere Freizeit dann auch stattfinden kann, aber wir hoffen darauf.



Gottesdienste in der Kreuzkirche und für die Region

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
18.07.	20.00 Uhr	Orgelkonzert mit Bernd Eberhardt	P. Schridde
19.07.	19.00 Uhr	Sommerkirche	P. Lönneker
26.07.	19.00 Uhr	Sommerkirche	P. Lönneker
02.08.	19.00 Uhr	Sommerkirche	V. Pieper
09.08.	19.00 Uhr	Sommerkirche	V. Pieper
16.08.	19.00 Uhr	Sommerkirche	Pn. Keske
23.08.	19.00 Uhr	Sommerkirche	Pn. Keske
28.08.		Einschulungsgottesdienste HG-Junior auf HG-Junior Pausenhof	P. Lönneker
29.08.		Einschulungsgottesdienste Grundschule auf HG-Junior Pausenhof	V. Pieper
30.08.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
05.09.	9.30 / 11.00 / 14.00 Uhr	Konfirmationen	Dn. Heinke/Pn. Keske
06.09.	9.30 / 11.00 Uhr	Konfirmationen	Dn. Heinke/Pn. Keske

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
13.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden (oder mit Abendmahl)	P. Lönneker
20.09.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst Abschied Dagmar Berns, Einführung Katharina Wittmeier	Pn. Keske
27.09.	10.00 Uhr	Silberne Konfirmation	Dn. Heinke / P. Lönneker
27.09.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team



Blumeninsel

Sudmeyer

kreativ, fachlich, kompetent, persönlich

Königsberger Str. / Ecke I.-Kant-Str. 45
37083 Göttingen
Telefon: (0551) 77 222
BlumeninselSudmeyer@t-online.de

FRISÖRSTÜBCHEN

Damen • Herren • Kinder
Brautfrisuren • Perücken
Hausbesuche

Inh. Gabriele Przybilla
Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
37083 Göttingen
Telefon 0551 / 7076 - 444

Parkplatz vorhanden



Elektromeister

Zühlke

PETER
Inh.: Markus Körber

- Elektroanlagen
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- EDV-Vernetzung

Obere Straße 32 · 37124 Rosdorf · info@elektro-zuehlke.de
Fon 0551-41837 Fax 0551-41726

Neue Kita-Leitung

In unserer Kita kreuz & quer gibt es einen Wechsel: Die langjährige Leiterin Dagmar Berns geht in den Ruhestand. Und es gibt eine Nachfolgerin: Katharina Wittmeier. Um sie vorzustellen haben wir ein Interview mit ihr geführt, das wir hier auszugsweise wiedergeben. Das Gespräch führte Detlef Lönneker.

Erzähl mal etwas über dich. Wo kommst du her?

Ich bin auf dem Dorf aufgewachsen. Ich komme aus Harste und bin von der 5. bis zu 10. Klasse in Bovenden zur Schule gegan-

gen. Vor vier oder fünf Jahren bin ich nach Bovenden gezogen, wo mein Mann und ich letztes Jahr ein Haus gekauft haben. Nach einem Jahr Renovierung sind wir nun endlich richtig angekommen und



können jetzt auch unseren Garten genießen.

Was machst du sonst so, wenn du nicht arbeitest?

In meiner Freizeit gehe ich gerne laufen. Ansonsten sitze ich viel mit Freunden zusammen. Es macht mir Spaß, mit ihnen gemeinsam zu kochen, zu grillen und natürlich auch zu essen.

Wie bist du auf die Idee gekommen, Erzieherin zu werden?

Tatsächlich wollte ich schon immer Erzieherin werden. In die Freundebücher in der Schule habe ich auch schon reingeschrieben, dass ich Kindergärtnerin werden möchte – das hieß ja früher so. In den Schulferien habe ich immer in meinem alten Kindergarten angerufen, ob ich zu Besuch kommen darf.

Und wie hat es sich ergeben oder wie bist du auf die Idee gekommen hier gerade in Kreuz & Quer zu arbeiten?

Zu Kreuz & Quer kam ich tatsächlich durch eine ehemalige Mitschülerin aus der Ausbildung, die auch hier arbeitet. Sie hat mich immer mal wieder gefragt ob ich nicht hier arbeiten möchte. Da ich nicht mehr in der Jugendhilfe arbeiten wollte und auf der Suche nach einer neuen Stelle war, habe ich mir die Einrichtung angeguckt und mich

vorge stellt. Das Team bei Kreuz & Quer ist mir direkt positiv aufgefallen und da dachte ich mir: „Ja hier will ich arbeiten!“

Du hast dann relativ schnell auch die Position der stellvertretenden Leiterin mit übernommen und dich dann auf die Leitungsstelle als Nachfolgerin von Dagmar beworben. Was reizt dich an Leitungsaufgaben?

Als ich bei Kreuz & Quer hospitiert habe, habe ich Dagmar Berns gegenüber erwähnt, dass ich mir gut vorstellen kann irgendwann mal die Leitung einer Einrichtung zu übernehmen. Nachdem ich dann hier angefangen habe, war relativ schnell klar, dass die stellvertretende Leitung nicht die Leitung übernehmen möchte, wenn Dagmar in Rente geht. Also hat Dagmar mich angesprochen ob ich es mir schon vorstellen kann. Da ich in der Jugendhilfe auch schon viel Organisatorisches und auch Büroaufgaben übernommen hatte, habe ich gemerkt, dass mir dies gut liegt. Ich glaube, es war für mich die richtige Entscheidung die Stelle zu übernehmen, auch wenn mir die Kinder tatsächlich jetzt schon fehlen.

Ich habe nicht den genauen Überblick, aber ich vermute, dass du eine der jüngsten, wenn nicht die jüngste Kita-Leiterin in

Göttingen bist. Siehst du darin besondere Schwierigkeiten oder vielleicht auch besondere Chancen?

Ich denke schon, dass ich mich als neue Leitung erst einmal behaupten muss. Ich glaube, dass ich bei den Eltern ein gutes Standing habe, dadurch dass ich schon in der Marienkäfergruppe gearbeitet habe und sie mich schon kennen. Mit den Kollegen ist es entspannt, sie wissen ja, wie ich ticke. Natürlich ist es manchmal schwierig von einer Jüngerin gesagt zu bekommen, was gemacht werden soll, aber ich denke, das bekommen wir im Team gut hin.

Durch Corona wurde ich im Hinblick auf die Leitung direkt ins kalte Wasser geworfen, aber es war schon mal eine Möglichkeit mit Dagmar an der Seite einen guten Einblick zu bekommen, was in Zukunft auf mich zukommt.

Deine Vorgängerin war ja sehr lange hier. Was hast du an Dagmar als Leiterin besonders geschätzt?

Eine Sache die Dagmar uns immer gesagt hat, war „Immer locker bleiben“. Da ich sehr perfektionistisch bin und eigentlich möchte, dass alles immer sofort so funktioniert, wie ich das möchte, muss ich am locker bleiben noch ein bisschen arbeiten.

Was würdest du selber gerne an eigenen Akzenten setzen als Leiterin?

Für die Einrichtung und die Mitarbeiter wünsche ich mir, dass es ein bisschen mehr Struktur und Ordnung gibt. Mir ist wichtig, dass Dienstbesprechungen einen roten Faden haben und zielgerichtet sind. Dazu gehört natürlich immer eine gute Vorbereitung und Organisation.

Kreuz & quer ist ja ein kirchlicher Kindergarten. Was ist dir wichtig für die Beziehung zwischen Kita und Kirchengemeinde?

In unserer letzten Managementkonferenz im Zusammenhang mit QMSK (Qualitäts – Management - System in Kindertageseinrichtung) haben wir erarbeitet, dass wir uns eine engere Zusammenarbeit zwischen Kita und Kirchengemeinde wünschen. Wir haben uns nun einige Male mit Dörte Keske getroffen und ich finde, wir sind da auf einem guten Weg. Außerdem ist mir wichtig, dass ein regelmäßiger Austausch da ist.

Über dich hinaus einfach noch die neugierige Frage zur aktuellen Lage hier in der Kita: Wo lagen nach deiner Wahrnehmung die größten Schwierigkeiten in den letzten Wochen und Monaten und wie geht es euch jetzt,

wo jetzt alle Kinder wieder da sind, auch wenn es weiter eingeschränkt ist?

Das Schwierigste war, dass wir gar nicht wussten, was passiert. Wir konnten nichts planen und es war immer eine gewisse Art von Unsicherheit da, weil wir nicht wussten was als Nächstes kommt. Gerade in der Arbeit mit Kindern ist es wichtig planen zu können, dies ist zurzeit aber einfach nicht möglich. Und dann noch die Herausforderung den Eltern gerecht zu werden. Die Frage nach der Systemrelevanz und dem Recht auf Notbetreuung und die wachsende Ungeduld. Oft war es schwierig, den Eltern zu vermitteln, dass wir nach Richtlinien arbeiten, die nicht von uns stammen. Es gab auch Mitarbeiter, die große Ängste und Sorgen in Hinsicht auf Corona hatten. Man kann in der Arbeit mit Kindern einfach keinen Abstand halten und auch die Hygieneregeln sind schwer umzusetzen. Wir als ErzieherInnen können dem Kind nicht sagen „Nein ich nehme dich jetzt nicht auf dem Arm und tröste dich“. Manchmal hatte ich das Gefühl, das wir als Erzieher nicht wertgeschätzt werden für das was wir seit Tag 1 der Coronazeit leisten, sondern es ganz selbstverständlich ist, dass wir einfach da sind und die Betreuung der Kinder übernehmen. Das alles auszuhalten ist mir

schon recht schwergefallen. Jetzt sind alle Kinder da, dies stellt uns aber auch wieder vor neue Herausforderung. Wir müssen die Gruppen immer noch voneinander getrennt halten und sie dürfen sich nicht vermischen.

Durch die Bestimmungen ist unsere Arbeit in mancher Hinsicht auch schwieriger geworden. Wir nehmen jedes Kind einzeln an der Tür in Empfang, begleiten es in die Garderobe und ziehen es aus – dasselbe am Nachmittag, da die Eltern die Einrichtung nicht betreten dürfen.

Ich freue mich auf die Sommerferien und danach neu zu starten. Dann ist auch klar, ich bin die Leitung. Und ich hoffe, dass Dagmar einen schönen Abschluss bekommt und wir mit viel Kraft neu starten können.

Du hast gesagt, du freust dich auf den Neustart nach den Sommerferien und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Verabschiedung von Dagmar Berns musste ja leider verschoben werden. Sie ist jetzt geplant für den Familiengottesdienst am 20.09., in dem auch Katharina Wittmeier als neue Leiterin eingeführt werden soll.

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen diese Angaben nicht im Internet
veröffentlicht werden.**

verantwortung übernehmen

*Ich habe die letzten Dinge
mit dem Bestatter meines Vertrauens geregelt.
Alles, was nötig ist.
Einfach alles.
Eine große Beruhigung. Man lebt anders.*


Bestattungshaus **BENSTEM**

Seit mehr als 100 Jahren

Rote Straße 32, 37073 Göttingen, (05 51) 54 78 00



NOVIS[®]

BESTATTUNGEN

Fürsorge • Vorsorge • Vertrauen

Göttingen, Kurze Str. 6A
novis-goettingen.de

Tel.: 53 11 715

Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren

PFENNIG
BESTATTUNGEN

*Wir geben Ihrer Trauer
Raum und Zeit*



Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 – 57497
www.pfennig-bestattungen.de

Solawi: Was ist das?

Vielleicht haben Sie es schon gesehen: Unser Holzbackofen hat einen Nachbarn bekommen. Dies ist die neue Abholstelle einer Solawi. Sola-wie? Nie gehört?

*„In der **Solidarischen Landwirtschaft (Solawi)** tragen mehrere private Haushalte die **Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs**, wofür sie im **Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten**. Durch den persönlichen Bezug zueinander erfahren sowohl die Erzeuger*innen als auch die Verbraucher*innen die vielfältigen Vorteile einer nicht-industriellen, marktunabhängigen Landwirtschaft.“*
(Sonja Biemer).

Ein interessantes Konzept, dem der Kirchenvorstand ein bisschen Platz gewährt hat. Dieses Projekt ist konzentriert auf die Erträge von Streuobstwiesen. Wenn man dort einsteigt, kann man regelmäßig Obst abholen, allerdings mit Überraschungsfaktor – es gibt eben das, was gerade zu ernten ist.

Weitere Informationen unter www.sobsternte.de

Detlef Lönneker



Diakonie

Hilfe am Nächsten im Kirchenkreis Göttingen



Soziale Kompetenz für Göttingen

www.diakonieverband-goettingen.de
☎ 0 551 / 51781-0



www.dw-christophorus.de
☎ 0 551 / 3854-0



Gut leben im Alter

www.diakonie-adelebsen.de
☎ 0 5506 / 9576-0

Bahnhofsmision
Diakoniestation und Laienhilfsdienst
Evang. Lebensberatung
Fachstelle Sucht und
Suchtprävention
Kirchenkreissozialarbeit
Migrationszentrum
Straßensozialarbeit
Diakonische Projekte

Die Arche
– integrativer Kindergarten –
Wohnen für Menschen
mit Behinderungen
Betreutes Wohnen
Tagesförderstätten
Tagesstätte Förderschule
Therapeutische Jugendhilfe
Matthias-Claudius-Stift

Alma-Louisenstift
Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege
Betreutes Wohnen
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Menüservice

Ihr unabhängiger und verlässlicher
Partner im Sozialrecht

Peter Schulz

Rentenberater
Rechtsbeistand im Sozialrecht

Unabhängige und neutrale Beratung und
Vertretung auf den Gebieten:

- Renten- und Versorgungsrecht aller Berufs- und Personengruppen
- Betriebliche Alters- und Zusatzversorgung
- Schwerbehinderten-, Unfall- und Pflegeversicherungsrecht
- Versorgungsausgleich
- Statusfeststellungsverfahren für Selbstständige



Reinhäuser Landstraße 14 · 37083 Göttingen · Telefon (0551) 37 08 35 96
Mehr Informationen unter: www.rentenberatung-schulz.de

Gott zeigt sich ...

19.07.2020

Wolfgang Winter

*... als Beherrscher von Sturm
und Wasser (Mk 4,35-41)*

09.08.2020

Jan Oldigs

*... in seiner Herrlichkeit
(Ex 33,18ff.)*

26.07.2020

Georg Grobe

*... mit rufender Stimme
(1. Sam 3,1ff.)*

16.08.2020

Dr. Wolf Dietrich Berner

*... im brennenden Dornbusch
(Ex 3,1-15)*

02.08.2020

Gundula Bondick

*... im säuselnden Wind
(1. Kön 19,11ff.)*

23.08.2020

Matthias Opitz

*... im Menschensohn
(Mk 9,2-13)*



Die Gottesdienste finden jeweils um 10 Uhr in der Stephanuskirche in Göttingen statt.

Wir bürgen für Qualität

Buderus
HEIZTECHNIK

Heizungsbau
Grimmig

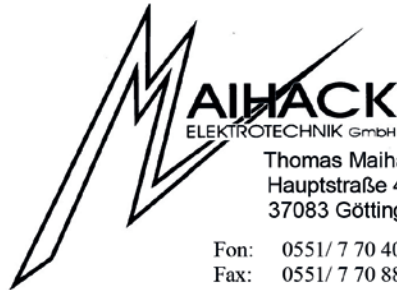
Öl- und Gasfeuerungen - Sanitär-
installationen - Solaranlagen -
Brennwerttechnik - Kundendienst

Wir sind Ihr zuverlässiger und
leistungsstarker Partner für modernes
Heizen und attraktive Bäder.
Unsere Stärken sind höchste Qualität
und einzigartiger Service.
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Ossenfelder Weg 1a • 37139 Adelebsen • Tel.: 05506 / 454 • Fax: 05506 / 7273

24-Stunden-Service

- Elektroinstallation
 - Sicherheitsprüfung der Elektroanlagen
 - Nachrichten- und Sicherheitstechnik
 - Solartechnik und Photovoltaik
 - Gegensprechanlagen
 - Bewegungsmelder
- www.maihack-elektrotechnik.de



MAIHACK
ELEKTROTECHNIK GmbH

Thomas Maihack
Hauptstraße 47a
37083 Göttingen

Fon: 0551 / 7 70 40 97

Fax: 0551 / 7 70 88 03

Mobil: 0170 / 7 65 26 50

eMail: soelektro@t-online.de

Firma Kolle - Ihr Spezialist für

Altbaumodernisierung, Sanitärinstallati-
onen, Gasheizungen, Reparaturen und
Kundendienst

Inh. Jürgen Magerhans
Installateurmeister

Geismarlandstr. 58
37083 Göttingen

Tel. u. Fax (0551) 73336

Geschenkideen zum Geburtstag bei



Buchhandlung

hertel

Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408
im Internet: www.buchhandlung-hertel.de


Hohe Geburtstage

***Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen,
Glück und Gesundheit!***

In der Geburtstagsliste veröffentlichen wir die „runden“ Geburtstage „80“, „85“ und „90“ sowie jeden Geburtstag über 90. Aufgrund der aktuellen Datenschutzregeln geben wir hier keine Adressen mehr bekannt.

Falls Sie eine **Veröffentlichung** Ihres Geburtstages **nicht wünschen**, sagen Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen diese Angaben nicht im Internet
veröffentlicht werden.**



**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen diese Angaben nicht im Internet
veröffentlicht werden.**

Pfarrbezirke

Pfarrbezirk I (Ost) – Pastorin Keske

Am Sölenborn, Am Steinsgraben, Am Weißen Steine, Beethovenstr., Brahmsstr., Calsowstr. 62, Friedländer Weg 44-73, Frieseweg, Görlicher Str. 2-10b, Händelstr., Himmelsbreite, Lönsweg, Lötzener Weg, Merkelstr. 27-65, Münchhausenstr. 16-38/23-41, Tuckermannweg, Von-Ossietzky-Str. 1-2a, Wilamowitzweg, Willigstieg, Wörthstr. 1-7/2-20

Pfarrbezirk II (West) – Pastor Lönneker

Allensteiner Weg, Arnoldiweg, Danziger Str., Dürrstr., Elbinger Str., Friedensstr., Geismar Landstr. 24-103, Goldaper Weg, Gothaer Platz, Greifswalder Weg, Herbartweg, Hirschberger Weg, Immanuel-Kant-Str., In der Querbreite, Ingeborg-Nahnsen-Platz (früher: Saathoffplatz), Insterburger Weg, Königsberger Str., Kolberger Weg, Leibnizstr., Marienburger Weg, Memeler Weg, Neidenburger Weg, Ortelsburger Str., Pommerneck, Rastenburger Weg, Reinhäuser Landstr. 36-112/23-111, Reinholdstr., Schillerstr. 34-78, Schneidemühler Weg, Schopenhauer Weg, Stargarder Weg, Stegemühlenweg 52-84/59-75, Sternstr. 13-26, Stettiner Str., Stralsunder Weg, Tilsiter Str.

Bankverbindung

Kirchenkreisamt Göttingen, IBAN DE77 2605 0001 0000 0008 28, BIC: NOLADE21GOE, Stichwort „Kreuzkirche“, sowie - falls gewünscht - Verwendungszweck (z. B.: „Gemeindebrief“).

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kreuzkirchengemeinde

Redaktion: D. Lönneker

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen **Auflage:** 5.300 Exemplare

Redaktionsschluss für Ausgabe 4/2020: 31.08.2020

Verteilung: ab Ende September 2020

Zuständig für Ihre Fragen/Kommentare zum Inhalt: D. Lönneker ☎ 74085

Anzeigenverwaltung: Gemeindebüro ☎ 71160

Layout und Satz: Johann-Jesko Lange, jeskolange@gmx.de

! Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
31.08.2020

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Corona unter Flüchtlingen

71 Millionen Menschen weltweit können sich kaum vor einer Ansteckung schützen.

Ihre Spende hilft!

www.vergessene-katastrophen.de

Gemeindebüro

Sekretärin Heidrun Oehler
Immanuel-Kant-Str. 46

Mo u. Do 10-12 Uhr, Di 15-18 Uhr

☎ 71 160 | Fax 37 096 04

✉ KG.Kreuz.Goettingen@evlka.de

🌐 kreuzkirche-goettingen.wir-e.de

Pfarrbezirk I

Pastorin Dörte Keske

Wackenroderweg 10

☎ 53 16 375 | ✉ d.keske@posteo.de

Pfarrbezirk II

Pastor Detlef Lönneker

Immanuel-Kant-Str. 46

☎ 74 085 | ✉ detlef.loenneker@

freenet.de

Vikar Lukas Pieper

Gartenstraße 25

☎ 38 10 36 65 |

✉ lukas.pieper@evlka.de

Weitere Mitarbeiter und Dienste

Diakonin Eva Heinke

Immanuel-Kant-Str. 46

☎ 37 07 39 57 | ✉ eva.heinke@

kirchenkreis-goettingen.de

Küsterin Christiane Thiele ☎ 97 568

Kirchenmusik:

Katrin Böttcher ☎ 71 874

Dorothea Mielke-Gerdes ☎ 71 298

Birgit Ott ☎ 2914 62 15

KiTa Kreuz und Quer

Leitung Katharina Wittmeier

Merkelstr. 50a

☎ 59 033

✉ kita.kreuz-quer.goettingen@evlka.de

🌐 www.kita-kreuz-quer.de

Telefonseelsorge ☎ 0800/11 10 111

Die Anschlüsse der Pastoren und des Gemeindebüros sind mit Anrufbeantwortern ausgestattet!

Altenheimseelsorge

Diakon Henry Wörmcke ☎ 509 6510

Diakoniestation Göttingen

häusliche Alten- und Krankenpflege

Martin-Luther-Str. 20b ☎ 999 797 0

Diakonisches Werk

Kirchenkreissozialarbeit

Schillerstr. 21

☎ 5 17 810

Ehe- und Lebensberatungsstelle

Schillerstr. 21

☎ 7 06 400

Gemeindepflegedienst Mitte-Süd e. V.

Schöneberger Str. 2a/b

Büro: Di-Do 9-12 Uhr

☎ 77 09 770 | Fax 77 09 072

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Schillerstr. 21

☎ 72051

Drogenberatungszentrum

Neustadt 21

☎ 45033

Kirchenvorstand

Mario Adam (Danziger Str. 54)

☎ 500 9611

Pastorin Dörte Keske ☎ 53 16 375

David Küttler (Beethovenstraße 58)

☎ 4 35 42

Pastor Detlef Lönneker ☎ 74 085

Jan Roy (Pastor-Sander-Bogen 11)

☎ 4893640

Annegret Schallmann

(Reinhäuser Landstraße 55)

☎ 7707159

Ulrike Wehmeier-Rose

(Geismar-Landstr. 32)

☎ 73399

Mitglieder des

Kirchenkreistages

Ursula Erben

☎ 770 64 86

David Küttler

☎ 4 35 42

Detlef Lönneker

☎ 74 085